



GEMEINDE OBERTRAUBLING
Landkreis Regensburg

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
SITZUNG DES GEMEINDERATES**

Sitzungsdatum: Montag, den 21.12.2020
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.45 Uhr
Ort: in der Aula der Hermann Zierer Grundschule
Obertraubling

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Graß, Rudolf

Mitglieder des Gemeinderates

Augesky, Heinz
Aukofer, Franz
Dechant, Anna-Elise
Graß, Ernst
Hankofer, Wolfgang
Hitzler, Michael
Mendler, Thomas
Ruckdäschel, Matthias, Dr.
Seidl, Gloria-Pilar
Seidl, Norbert
Seiler, Dieter
Sinn, Rainer
Span, Karl
Stadler, Anton
Viehbacher, Wolfgang
Wagner, Simon
Will, Christof
Zirngibl, Josef

Schriftführer

Dettenkofer, Sebastian

Verwaltung

Igl, Matthias

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Bäumel, Dominik

Hofer, Jürgen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift
2. Genehmigung der Niederschrift der Werkausschusssitzung vom 07.12.2020
3. Regelungen zur Einberufung des Gemeinderats während der Corona-Pandemie
4. Finanzverwaltung
 - 4.1 Neuerlass der Wasserabgabesatzung (WAS) der Gemeinde Obertraubling
 - 4.2 Berechnung der Herstellungsbeitragssätze und Gebührenbedarfsberechnung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Obertraubling (Globalberechnung) und Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Obertraubling (BGS/WAS)
 - 4.3 Neuerlass der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Obertraubling
 - 4.4 Berechnung der Herstellungsbeitragssätze und Gebührenbedarfsberechnung für die Entwässerungsanlage der Gemeinde Obertraubling (Globalberechnung) und Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Obertraubling (BGS/WAS)
5. Informationen und Anfragen
 - 5.1 Abfallablagerung Glascontainer Oberhinkofen
 - 5.2 Bedarfsermittlung Waldkindergarten
 - 5.3 Grüngutplatz Lilienthalweg
 - 5.4 Verkehrsüberwachung durch Polizei
 - 5.5 Jahresschlussworte

Erster Bürgermeister Rudolf Graß eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 16.11.2020 wird vorbehaltlos genehmigt.

Einstimmig beschlossen: Ja: 19 Nein: 0 Anwesend: 19 Persönlich beteiligt: 0

2 Genehmigung der Niederschrift der Werkausschusssitzung vom 07.12.2020 Vorlage: 2.1/006/2020

Beschluss:

Einstimmig beschlossen: Ja: 17 Nein: 0

Die GR-Mitglieder Dr. Ruckdäschel und Zirngibl enthielten sich der Stimme.

3 Regelungen zur Einberufung des Gemeinderats während der Corona-Pandemie Vorlage: 10.1/008/2020

Sachverhalt:

Aufgrund der Pandemielage gibt es neue Empfehlungen des StMI zur Durchführung von Gemeinderatssitzung. Das gegenständliche Schreiben ist als Anlage beigefügt.

Hiernach wird empfohlen, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats, in einer bis zur Grenze der Beschlussfähigkeit verkleinerten Besetzung zu tagen.

Es bestünde jedoch auch die Möglichkeit, einen gesonderten beschließenden Ausschuss zu bilden. Dieser müsste entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung im spiegelbildlichen Stärkeverhältnis des Gemeinderats besetzt werden.

Die Ladung des jeweiligen Gremiums solle laut der Empfehlung von der Überschreitung eines bestimmten festzulegenden Inzidenzwertes abhängig gemacht werden.

Hinsichtlich der Aufgabenübertragung genügt nach der Auffassung des StMIs ein bloßer Beschluss; eine Regelung in der Geschäftsordnung ist nicht zwingend notwendig.

Entgegen der grundsätzlich geltenden Einschränkungen bzgl. der Entscheidungsbefugnisse für beschließende Ausschüsse ist dem Schreiben zu entnehmen, dass Corona bedingt

auch sämtliche Angelegenheiten übertragen werden können, sofern es sich um keine dauerhafte Übertragung handelt.

Aus Sicht der Verwaltung wäre es sinnvoll, den bereits bestehenden Haupt- und Finanzausschuss mit den entsprechenden Kompetenzen auszustatten.

Diskussion:

GR Aukofer tendierte eher zur Ladung des gesamten Gemeinderats, da jeder einzelne gewählt worden sei und daher auch die Möglichkeit zur Meinungsäußerung haben solle. GR Ruckdäschel schloss sich dieser Meinung an. Er sprach sich jedoch auch dafür aus, dass festgehalten werde, dass für coronabedingte Abwesenheit kein Ordnungsgeld verhängt werde. Erster Bürgermeister Graß stellte hierzu klar, dass jedem selbst überlassen sei, aufgrund der aktuellen Lage an der Sitzung teilzunehmen. Er regte an, zusätzlich zur Zusammensetzung des Haupt- und Finanzausschusses einen weiteren Vertreter der Grünen-Fraktion und den Zweiten Bürgermeister Sinn als Vertreter der SPD hinzuzuziehen. Somit wären sämtliche gewählten Listenvertreter inbegriffen. GR Will führte aus, dass die Spiegelbildlichkeit schlechter gegeben sei, je kleiner der mögliche Corona-Ausschuss ist. Die Ladung eines solchen Ausschusses solle an einen festzulegenden Inzidenzwert des Landkreises gekoppelt und zeitlich begrenzt sein. GR Viehbacher sprach sich gegen eine Aufweichung der Spiegelbildlichkeit der Ausschüsse aus. Vielmehr sprach er sich dafür aus, mehr Entscheidungsbefugnisse auf den Ersten Bürgermeister zu übertragen. Eine Abstimmung über einzelne Punkte könne über eine Online-Sitzung erfolgen. Hierzu merkte GL Dettenkofer an, dass Online-Sitzungen jedoch keine rechtsverbindliche Form darstellen und dort gefasste Beschlüsse nicht rechtskonform seien. GR Wagner gab zu bedenken, dass ebenfalls gewählte GR-Mitglieder, die coronabedingt auf eine Sitzungsteilnahme verzichten würden, ausgeschlossen werden. Auch er sprach sich für die Ausweitung der laufenden Angelegenheit im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters aus. GR Span plädierte dafür, das Sitzungsende auf 21 Uhr zu fixieren und für die restlichen unbehandelten Punkte einen zweiten Sitzungstag festzulegen. GR Aukofer sprach sich dafür aus, den zweiten Sitzungstag im Anschluss an die BUA-Sitzung abzuhalten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kompetenzrichtlinie zur Ausweitung der laufenden Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Ersten Bürgermeisters auszuarbeiten. Der Gemeinderat tagt auch zukünftig in normaler Besetzung. Das Sitzungsende wird vorübergehend auf 21 Uhr festgelegt. Ein zusätzlicher Sitzungstag soll ggf. im Anschluss an die BUA-Sitzung erfolgen.

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 18 Nein: 1 Anwesend: 19 Persönlich beteiligt: 0

4 Finanzverwaltung

4.1 Neuerlass der Wasserabgabebesatzung (WAS) der Gemeinde Obertraubling Vorlage: 2.1/001/2020

Sachverhalt:

Der Erlass der Wasserabgabebesatzung (WAS) in der anliegenden Fassung wurde dem Gemeinderat durch den Werkausschuss in dessen Sitzung am 7.12.2020 einstimmig

empfohlen. Inhaltlich wird auf die Vorlage vom 27.11.2020 zur Werkausschusssitzung Bezug genommen, die bereits versandt wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Wasserabgabebesatzung, wie sie sich aus der Anlage ergibt.

Einstimmig beschlossen: Ja: 19 Nein: 0 Anwesend: 19 Persönlich beteiligt: 0

**4.2 Berechnung der Herstellungsbeitragsätze und Gebührenbedarfsberechnung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Obertraubling (Globalberechnung) und Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung der Gemeinde Obertraubling (BGS/WAS)
Vorlage: 2.1/002/2020**

Sachverhalt:

Die Globalberechnung und die Gebührenbedarfsberechnung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Obertraubling gem. dem Gutachten des Kommunalberatungsbüros Radlbeck vom 24.11.2020 (Nr. W 13/2020) wurde in der Werkausschusssitzung vom 07.12.2020 vorgestellt, eingehend erläutert und dem Gemeinderat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Ebenso wurde dem Gemeinderat durch den Werkausschuss einstimmig der Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung, wie sie sich aus der Anlage ergibt, empfohlen.

Inhaltlich wird auf die Vorlage zur Werkausschusssitzung vom 7.12.2020 mit Anlagen verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Berechnung der Herstellungsbeitragsätze und die Gebührenbedarfsberechnung für die Wasserversorgung Obertraubling gem. dem Gutachten des Kommunalberatungsbüros Radlbeck vom 24.11.2020 (Nr. W 13/2020).

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (BGS/WAS), wie sie sich aus der Anlage ergibt.

Einstimmig beschlossen: Ja: 19 Nein: 0 Anwesend: 19 Persönlich beteiligt: 0

**4.3 Neuerlass der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Obertraubling
Vorlage: 2.1/003/2020**

Sachverhalt:

Der Erlass der Entwässerungssatzung (EWS) in der anliegenden Fassung wurde dem Gemeinderat durch den Werkausschuss in dessen Sitzung am 7.12.2020 einstimmig empfohlen. Inhaltlich wird auf die Vorlage vom 27.11.2020 zur Werkausschusssitzung Bezug genommen, die bereits versandt wurde.

In der Sitzung wurde auf zwei notwendige redaktionelle Änderungen im Satzungsentwurf aufmerksam gemacht.

In § 8 Abs. 1 Satz 1, Halbsatz 2 muss der Verweis „§ 9 Abs. 2 und 7“ lauten, da ein neuer § 9 Abs. 6 eingefügt und der ursprüngliche Abs. 6 in der Neufassung zum Abs. 7 wird. Der Verweis muss sich entsprechend ändern.

In § 12 Abs. 1 Satz 1 wurde im Entwurf statt des Halbsatzes 2 ein neuer Satz 2 eingefügt. Dies würden mehrere Änderungen in Verweisungen nach sich ziehen. Daher soll der im Satzungsentwurf neu eingefügte Satz 2 den bisherigen Halbsatz 2 in Satz 1 ersetzen. Damit sind keine Änderungen bei den Verweisungen notwendig.

Der entsprechend geänderte Satzungsentwurf liegt an.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Entwässerungssatzung wie sie sich aus der Anlage ergibt.

Einstimmig beschlossen: Ja: 19 Nein: 0 Anwesend: 19 Persönlich beteiligt: 0

**4.4 Berechnung der Herstellungsbeitragssätze und Gebührenbedarfsberechnung für die Entwässerungsanlage der Gemeinde Obertraubling (Globalberechnung) und Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Obertraubling (BGS/WAS)
Vorlage: 2.1/004/2020**

Sachverhalt:

Die Globalberechnung und die Gebührenbedarfsberechnung für die Entwässerungsanlage der Gemeinde Obertraubling gem. dem Gutachten des Kommunalberatungsbüros Radlbeck vom 26.11.2020 (Nr. K 16/2020) wurde in der Werkausschusssitzung vom 07.12.2020 vorgestellt, eingehend erläutert und dem Gemeinderat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Ebenso wurde dem Gemeinderat durch den Werkausschuss einstimmig der Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, wie sie sich aus der Anlage ergibt, empfohlen.

In der Sitzung wurde auf notwendige redaktionelle Änderungen im Satzungsentwurf aufmerksam gemacht. Die Nummerierung der einzelnen Paragraphen ist nach § 10 a in die Folge §§ 11 bis einschließlich § 15 zu ändern, anstatt der vorhandenen Bezeichnungen §§ 12 bis einschließlich § 16.

Der aktualisierte Satzungsentwurf liegt an.

Inhaltlich wird auf die Vorlage zur Werkausschusssitzung vom 7.12.2020 mit Anlagen verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Berechnung der Herstellungsbeitragsätze und die Gebührenbedarfsberechnung für die Entwässerungseinrichtung Obertraubling gem. dem Gutachten des Kommunalberatungsbüros Radlbeck vom 26.11.2020 (Nr. W 16/2020).

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS), wie sie sich aus der Anlage ergibt.

Einstimmig beschlossen: Ja: 19 Nein: 0 Anwesend: 19 Persönlich beteiligt: 0

5 Informationen und Anfragen

5.1 Abfallablagerung Glascontainer Oberhinkofen

GR Aukofer berichtete über Müllablagerungen am Glascontainer in Oberhinkofen. Diese sollen bitte durch den Bauhof vor den Feiertagen noch entfernt werden. Der Dosencontainer sei nicht abgesperrt. Auch hier werde laufend Müll entsorgt. Er bat um Prüfung, ob diese zukünftig versperrt werden können.

5.2 Bedarfsermittlung Waldkindergarten

GR Aukofer bat um Bedarfsermittlung in der Gemeinde für einen Waldkindergarten. Ein solcher stelle keinen großen finanziellen Aufwand dar und sei eine tolle Sache für die Kinder.

5.3 Grüngutplatz Lilienthalweg

GR Seidl N. berichtete, dass der Grüngutplatz im Lilienthalweg am vergangenen Wochenende nicht abgesperrt gewesen sei.

5.4 Verkehrsüberwachung durch Polizei

Zweiter Bürgermeister Sinn erkundigte sich über die Verkehrsüberwachung durch einen Anhänger der Polizei in der Niedertraublinger Straße und ob hier Absprachen mit der Verwaltung bestünden. Dies wurde verneint.

5.5 Jahresschlussworte

Erster Bürgermeister Graß bedankte sich bei den GR-Mitgliedern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Den vier Fraktionssprechern wurde als Dank für deren Mehrarbeit bereits in der vergangenen Vorbesprechung ein Geschenkkorb überreicht. Weiter bedankte er sich bei seinen beiden Stellvertretern für die gute Zusammenarbeit. Auch der Verwaltung galt sein Dank für die guten Vorbereitungen der Sitzungsarbeit. Er wünschte allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest- Für das neue Jahr wünschte er allen einen guten Start und vor allem Gesundheit.

Dritter Bürgermeister Hankofer übernahm im Namen der UBO das Schlusswort der Fraktionen. Durch die Neuwahlen ist mit den Grünen eine neue Fraktion im Gemeinderat eingezogen. Trotz der Einwirkungen von Corona wurde auch im abgelaufenen Jahr gute Arbeit geleistet. Hierfür galt sein Dank den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats.

Er bedankte sich stellvertretend bei Ersten Bürgermeister Graß, GL Dettenkofer, Bauamtsleiter Igl und bei der gesamten Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Rudolf Graß die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'R.' followed by a cursive 'GS'.

Rudolf Graß
Erster Bürgermeister

Sebastian Dettenkofer
Schriftführung